SG/PBUBsA/04/2013

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 22.10.2013

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Joachim Speer, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende
Herr Ernst Ehmke, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder
Herr Volker Brandt, Beigeordneter
Herr Herbert Gans, Ratsherr
Herr Uwe Hummert, Ratsherr
Herr Dirk Imke, Ratsherr
Frau Sabine Schröer, Ratsfrau — Vertretung für Ratsherrn Sievers-Over-Behrens
Herr Christoph Sievers, Ratsherr
Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter — Vertretung für I. stellv. Vorsitzenden Freiherr von Schorlemer
Herr Josef Thale, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verwaltung
Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister
Frau Sonja Ahrend,
Frau Monika Kolosser,
Herr Thomas Wagener,
Herr Michael Peters, Protokollführer

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder
Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Verhandelt:
Fürstenau, den 22.10.2013,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Speer, begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses, die Gäste, die Zuhörer, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer trägt vor, dass er von einem Windvorranggebiet betroffen ist und bittet darum, TOP Ö 7 abzulehnen.
Samtgemeindebürgermeister Selter gibt daraufhin zu bedenken, dass es sich beim TOP Ö 7 um einen Vorentwurf handelt und beschreibt kurz das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss beschlussfähig ist.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass I. stellv. Vorsitzender Freiherr von Schorlemer durch Beigeordneten Spree und Ratsherr Sievers-Over-Behrens durch Ratsfrau Schröer vertreten wird. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls SG/PBUBsA/03/2013 vom 27.08.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/PBUBsA/03/2013 vom 27.08.2013 genehmigt ist.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.3)

Punkt Ö 7) 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 5/039/2013

Herr Nadolny vom Ingenieurbüro Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten, Oststraße 92, 32051 Herford, beginnt mit seiner Präsentation über die Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergie in der Samtgemeinde Fürstenau.

Herr Nadolny beschreibt in seinem Vortrag die Gründe, die zur Veranlassung der Flächennutzungsplanänderung geführt haben. Unter anderem werden hier die Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen 2012 und die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) Teilbereich Energie benannt.

Anschließend geht Herr Nadolny auf den Bearbeitungsstand des RROP Teilbereich Energie ein und erklärt, dass dieses voraussichtlich am 28.10.2013 vom Kreistag beschlossen wird.

Ferner wird der konzeptionelle Ansatz des RROP Teilbereich Energie beschrieben, in dem unter anderem erläutert wird, dass sich das Verfahren in die drei Stufen unterteilen lässt. Stufe I „Planungsraumanalyse“, Stufe II „Plausibilitätsprüfung“ und Stufe III Einzelfallprüfung. Dabei wird näher auf die „harten“ und „weichen“ Tabuzonen eingegangen.

Im Anschluss daran erklärt Herr Nadolny die Anforderungen an die FNP-Änderung und geht dabei auf die einzelnen Suchräume ein.

Die folgende bauplanungsrechtliche Beschreibung und Erläuterung der einzelnen Punkte wird von Herrn Desmarowitz, IPW Wallenhorst, 49134 Wallenhorst, durchgeführt.

Zum Abschluss beschreibt Herr Desmarowitz das weitere Verfahren und weist auf die geplante Bürgerinformationsveranstaltung am 04.12.2013 hin.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Vorentwurf zur 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau wird zugestimmt.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.3)

Punkt Ö 8) 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 5/040/2013

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass die beiden Flächennutzungsplanänderungen in getrennten Verfahren durchgeführt werden, da mit unterschiedlich langen Verfahrenszeiten gerechnet wird.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Für den Bereich der geplanten Erweiterung der Fa. Stöckel in Bippen-Vechtel ist eine 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau aufzustellen.
2. Auf der Grundlage des Vorentwurfs sind die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die vorgezogene Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zeitgleich durchzuführen.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Vorsitzender Speer teilt mit, dass die Feuerwehren in der Samtgemeinde Fürstenau zurzeit keine Nachwuchssorgen haben. Am 05.10.2013 haben zahlreiche Feuerwehrkameraden, zusammen mit Feuerwehrkameraden aus Neuenkirchen, die Truppmannprüfung I bestanden.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.4)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Aus dem Zuschauerraum gibt es die Frage, wieso Privatleute mehr Informationen über den derzeitigen Planungsstand einzelner Vorranggebiete haben als die Ratsfrauen und Ratsherren. Der Bürger deutet dabei auf eine Karte, in der bereits die genauen Standorte der Windenergieanlagen eingezeichnet sind.
Daraufhin erklärt Ratsherr Imke, dass in einem solchen Verfahren strikt zwischen privatem und öffentlichem Recht unterschieden werden muss.
Bei den detaillierten Standortplanungen der Windenergieanlagen handelt es sich um private Verträge, auf die die Politik so keinen Einfluss nehmen kann.

Anschließend findet eine kurze Diskussion statt

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.4)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/04/2013 vom 22.10.2013, S.5)

Der Ratsvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin